

# Aus den Augen, aus dem Sinn



**Therese Stalder**  
(parteilos)

Mit Energie produzierte Sachen beinhalten ja selber auch Energie. Seien es Lebensmittel, Produkte aus Metallen, Beton, Glas, Plastik, Holz, Papier, Stoffen etc. Am besten schauen wir uns mal um, wenn wir das nächste Mal auf der Entsorgungsstelle sind. Energie kann nicht vernichtet werden, sie kann nur umgewandelt werden. Können wir, als «hochentwickelte Spezies» auch ein Bewusstsein entwickeln, das uns von einer Wegwerfgesellschaft in eine dauerhafte Kreislaufgesellschaft, im Einklang mit der Natur, führt? Wer Qualität kauft, hat länger etwas davon und produziert nicht unnöti-

gen Abfall. Wenn doch etwas kaputt geht, dann sollte die Möglichkeit bestehen, diesen liebgewonnenen Gebrauchsgegenstand zu reparieren, auch dies erspart uns unnötigen Abfall. Schauen wir uns nur mal die Lebensmittelindustrie an. Dieses unglaubliche Angebot in allen Bereichen. Muss das so sein? Wir haben es in der Hand, denn das Umdenken fängt bei uns selber an. Das heisst: nicht den Finger auf andere richten, sondern auf sich selbst. Überwinden wir freiwillig unsere Bequemlichkeit und finden einen neuen Anreiz zur Veränderung. Machen wir das, was wir können und seien wir mit Freude Vorbild für den Rest der Welt. So entsteht Schritt für Schritt ein Bewusstsein in uns, mit den Ressourcen und den Lebewesen unserer Erde wertschätzend umzugehen.

*Therese Stalder,  
Kandidatin Einwohnerrat, Liste 8*